



RIEDTLI-VEREIN

Riedtli-Verein e.V.
8000 Zürich

www.riedtliverein.ch

an die Mitglieder des
Riedtlivereins

Zürich, 11. April 2014

Protokoll der Generalversammlung des Riedtli-Vereins vom 31. März 2014

anwesend: Vorstand Riedtliverein (VS RV); Barbara Falk, Claudia Thalmann, Vera Luif, Eva-Maria Bavieras, Katja Jent, Marianne Nydegger, Regula Brunner, Markus Marti, Theres Lumineau, Francine Lombardo, Adriano Lombardo, Bea Woodtli, Christina Lohm, Marijana Srdic, Erika Deiss, Ursula Nyfeler, Olaf Hille, Regula Freuler, Iria Gunnervall, ab 21:15 Balz Wydler

entschuldig: Beatrice Kucera, Antonella Martegani, Roderick Hönig, Sibylle Diehl, Martina Schmid, Daniela De Stephano, Stephan Rappo, Esther Rimann, Berni van Dierendonck, Helen Berek, Ulli Meyer, Therese Walser, Judith Jordáky, Stephan Brunner

1. Begrüssung und Vorstellungsrunde

Heidi Würgler (Präsidentin VS RV) begrüsst alle Anwesenden. Kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden und der restlichen Vorstandsmitglieder (Claudia Moll, Vizepräsidentin; Maria Angela Algar Peter, Kassiererin, Andreas Hunziker und Anne Sander, Beisitzer).

Heidi Würgler blickt auf ein sehr erfolgreiches vergangenes Jahr zurück und bedankt sich bei den Mitgliedern und dem restlichen Vorstand für ihre Unterstützung.

2. Wahl der Stimmzähler

Katja Jent stellt sich als Stimmzählerin zur Verfügung.

3. Abnahme Protokoll 2013

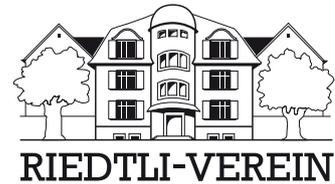
Das Protokoll der GV 2013 wird einstimmig (24) angenommen. Der Protokollführerin Claudia Moll wird für ihre Arbeit gedankt.

4. Abnahme Jahresbericht 2013

Der Jahresbericht wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig (24) angenommen und verdankt.

5. Abnahme Jahresrechnung 2013, Revisionsbericht

Die Revisorin Theres Lumineau liest den Revisionsbericht vom 23. Februar 2014 vor und empfiehlt darin der GV die Jahresrechnung anzunehmen. Maria Angela Algar Peter weist darauf hin, dass das scheinbare Mehrvermögen im Vergleich zum letzten Jahresabschluss darauf zurück zu führen ist, dass der Abschlussbetrag Beiträge der Stadt Zürich für zwei Jahre enthält. Zudem erwähnt sie auf Nachfrage über die gestiegenen Kosten für die GV, dass die Druckkosten für den Jahresbericht mit in diese Abrechnung einfließen und daher der höhere Betrag stammt. Die Mitglieder nehmen die Jahresrechnung einstimmig (24) an und danken Kassiererin und Revisorin für ihre Arbeit.



6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

Die Décharge wird einstimmig (19) erteilt.

7. Wahl der Revisorin

Theres Lumineau stellt sich für ein weiteres Jahr als Revisorin zur Verfügung und wird von der GV einstimmig (24) gewählt. Der Vorstand bedankt sich für ihre Arbeit.

8. Wahl des Vorstands

1) Verabschiedung

Maria Angela Algar Peter (Kassiererin) tritt nach drei Jahren von ihrem Amt zurück. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder und die anwesenden Vereinsmitglieder bedanken sich bei ihr für ihre Arbeit und ihr Engagement.

2) Neuwahl

Auf den Aufruf des Vorstands nach einer neuen Kassiererin / einem neuen Kassierer hat sich Claudia Thalmann gemeldet. Sie wird von der GV per Akklamation einstimmig in den Vorstand gewählt.

3) Wahl der verbleibenden Vorstandsmitglieder

Die vier im Vorstand verbleibenden Mitglieder werden von der GV per Akklamation bestätigt und behalten ihre Ämter wie im Vorjahr (Heidi Würigler Präsidentin, Claudia Moll Vizepräsidentin, Anne Sander und Andreas Hunziker Beisitzer).

9. Jahresprogramm 2014

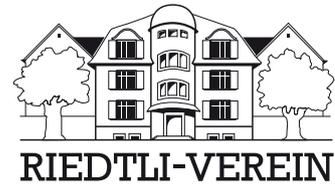
Andreas Hunziker stellt die geplanten Veranstaltungen fürs laufende Jahr vor:

- Einweihung Riedtligarten, 5. April, Koordination Judith Jordáky, Claudia Moll
- Riedtlifest, 5. Juli, Koordination Andreas Hunziker
- Zopfzmorege, 31. August, Koordination Claudia Moll
- Hol- und Bringtag, 9. November, Koordination Heidi Würigler
- Samichlaus, 6. Dezember, Koordination Anne Sander
- Adventsfenster 1. bis 24. Dezember, Koordination Andreas Hunziker

Vom Riedtligarten erhoffen wir uns eine bessere und siedlungsfreundlichere Nutzung des Kiesplatzes. Für den Hol- und Bringtag und das Riedtlifest wurden Verbesserungsvorschläge und Ideen besprochen. Die Vorstandsmitglieder, die für die Koordination der einzelnen Anlässe zuständig sind, freuen sich über rege Beteiligung und Mithilfe der Mitglieder. Wenn nötig werden vor den Anlässen zusätzlich HelferInnen per Mail aufgeboten. Zudem stellt der Vorstand gerne die Vereinsinfrastruktur zur Verfügung (Mailverteiler, Infos auf Website, Hardware (Bänke, Tische, Zelte etc.))

10. Themen, die 2013 im Vorstand diskutiert wurden

- 'Tiere im Riedtli'/Veloabstellplätze: Heidi Würigler rekapituliert kurz die Vorgehensweise (Fragebogen, Standortevaluation, Tierausswahl, Umfrage bei den betroffenen Mietern) der Arbeitsgruppe „Tiere im Riedtli“, die sich anlässlich eines Inputs an der GV 2012 gegründet hatte und bedankt sich für deren Engagement. Es ergab sich ein möglicher Standort an der Kinkelstrasse. Aufgrund der Nachfrage nach mehr Veloabstellplätzen seitens Mietern und Vorstand, favorisiert die Liegenschaftenverwaltung nun doch den Bau eines Velohäuschen, an jenem Standort so dass das Projekt 'Tiere im Riedtli' nicht realisiert werden kann. Ausserdem hat die Gartendenkmalpflege signalisiert, dass die Anzahl fest installierter Bauten in der Umgebung ausgeschöpft ist. Heidi Würigler zeigt einen Plan mit den neuen Standorten für die Velohäuschen. Damit interessierte MieterInnen zu einem Abstellplatz für ihr Velo kommen, wird diskutiert, ob die Veloplätze kostenpflichtig werden sollten, damit keine ungebrauchten Velos in den Velohäuschen deponiert werden. Der Vorstand nimmt diese Anregung auf und wird sie an der nächsten Sitzung mit Frau Lohse besprechen.



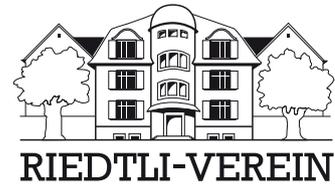
- Riedtligarten: Claudia Moll stellt in Vertretung von Judith Jordáky das Projekt vor. Am Beispiel des Merkgartens arbeiteten sie und die Initiatorin Judith Jordáky das Konzept dafür aus. Das Projekt mit 10 mobilen Gartenkisten ist temporär und die Genehmigung wurde von der Liegenschaftenverwaltung für eine dreijährige Pilotphase erteilt. In der Zwischenzeit wurden die Kisten, die auf dem Kiesplatz zu stehen kommen unter den Interessierten verteilt. Grün Stadt Zürich übernimmt die Kosten für die Erde, die Liegenschaftenverwaltung bezahlt die Kisten, der Riedtliverein steht dem Projekt als Schirmherr zu Seite, das Projekt soll sich aber als eigenständige Gruppe selbst organisieren und finanzieren.
- Spielplatz unterer Hof: Claudia Moll stellt die geplante Umgestaltung des Spielplatzes im unteren Hof vor. Die Spielgeräte werden vor allem auch für die kleineren Kinder der Siedlung und die Kinder der Kitas von Interesse sein. Der Spielplatz soll noch diesen Frühling realisiert werden.
- Sonnenschutz Spielplätze: auf beiden Spielplätzen werden in den nächsten Wochen ausreichend grosse Sonnenschirme über den Sandkästen installiert.
- Heizkostenabrechnung: das Thema Heizkostenabrechnung gilt als abgeschlossen. An der letzten Sitzung mit Frau Möslinger im September 2013 begründete diese die erhöhten Kosten durch den Anstieg der Wartungs- und Sanierungskosten, die durch die Aufstockung der Heizungsanlagen in der Siedlung entstanden sind. Grössere individuelle Abweichungen der Heizkosten für einzelne Haushalte resultieren aus der Kostenverteilung pro Wohneinheit

11. Jubiläum 2015/2016

Im nächsten Jahr bietet es sich an, das 100 jährige Bestehen der Siedlung mit in einem grossen Fest oder mehreren kleinen Anlässen zu feiern. Der Vorstand möchte gerne als Plattform dienen, um Ideen zu koordinieren und zu unterstützen, bittet aber um aktives Engagement und Bildung einzelner Projekt- und Arbeitsgruppen. Die Liegenschaftenverwaltung (Frau Lohse) wünscht sich ein Konzept von Seiten des Vereins und wird das Projekt dann gegebenenfalls auch gerne finanziell unterstützen. Anregungen sind willkommen und zu richten an die Vorstandsmitglieder oder an mail@riedtliverein.ch

12. Varia

- Parkplatz: die Situation auf dem Parkplatz ist nicht zufriedenstellend. Herr Bless (Senior Facility Manager) hat die Kinder des Parkplatzes verwiesen, da immer wieder Schäden an Autos entstehen. Frau Lohse erwähnte an der letzten Sitzung, dass die Liegenschaftenverwaltung Mühe hätte, Parkplätze wegen der Spielsituation zu vermieten. Andreas Hunziker hat bereits einen „unvermietbaren“ Parkplatz angemietet und der Vorstand hält weiter an der Idee fest, nach und nach alle frei werdenden Parkplätze zu mieten. Unterstützer gibt es genügend. Herr Kunz (Facility Manager) hat der Liegenschaftenverwaltung vorgeschlagen, dass der früher geteerte Kiesplatz wieder in diesen Zustand zurück versetzt werden soll. Der Vorstand wird diesen Vorschlag an der nächsten Besprechung mit Frau Lohse einbringen.



- Haltung des Vorstandes zum FDP-Postulat: Der Vorstand wurde seitens der Mitglieder zu seiner Haltung zum FDP-Postulat befragt. Das Postulat fordert, dass die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der MieterInnen von Städtischen Wohnungen und damit verbunden die weitere Mieterberechtigung alle drei bis fünf Jahre überprüft werden. Der Vorstand informiert sich fortlaufend über den Stand der Dinge.
- Vergabepaxis für Wohnungen in der Riedtlisiedlung: An der nächsten Sitzung mit der Liegenschaftenverwaltung wird der Vorstand sich nach den offiziellen Regeln bzw. Vergaberichtlinien erkundigen.
- Gemeinschaftsraum: Sollte sich ein Raum dafür anbieten, wird der Vorstand erneut den Versuch starten, einen Gemeinschaftsraum ins Leben zu rufen. Dafür müsste sich aber die Mieterschaft mit einer Mieterhöhung einverstanden erklären. Daran sind die letzten Verhandlungen zu einem Gemeinschaftsraum anlässlich des Umbaus der Siedlung gescheitert.
- Treppenhausreinigung: Es kommt die Frage nach einer organisierten Treppenhausreinigung auf. Da dies schwer zu realisieren ist, empfiehlt der Vorstand, dass sich jedes Haus selbst organisiert. Infos diesbezüglich wurden ausgetauscht (Putzinstitut der Kita, private Haushaltshilfe).
- Der Mitgliederbeitrag für 2014 von 30 Franken pro Haushalt wurde einstimmig (25) angenommen.

Ende der GV: 22:10

Für das Protokoll: Anne Sander, 11. April 2014